„Ich danke Generalsekretär Klaus Welle für seinen Einsatz für das Europäische Parlament und sein Engagement für das europäische Projekt.

Im Jahr 2009, als er das Amt übernahm, ist der Vertrag von Lissabon in Kraft getreten, in dessen Rahmen die Befugnisse des Parlaments erheblich erweitert wurden und das Parlament für die Bürgerinnen und Bürger greifbarer wurde.

Die Rolle von Generalsekretär Klaus Welle war entscheidend, als es darum ging, das Parlament und seine Befugnisse als Mitgesetzgeber zu stärken sowie die den Mitgliedern zur Verfügung stehenden Dienste zu verbessern, sodass das Europäische Parlament ins Zentrum des europäischen Projekts rücken konnte.

Ihm ist es auch gelungen, dieses Haus so zu gestalten, dass es in Sachen parlamentarische Demokratie und Diplomatie modern und zukunftsorientiert ausgerichtet ist und globale Maßstäbe setzt.

Im Namen des Parlaments möchte ich Klaus Welle aus ganzem Herzen für seine leidenschaftliche Arbeit und sein bedingungsloses Engagement danken“, erklärte Roberta Metsola, Präsidentin des Europäischen Parlaments.